

Anfrage

(Anfrage Nr. 15-2266/2013)

Eingereicht am 31.10.2013 um 15:41 Uhr.

Betreuungskräfte in der offenen Ganztagschule

Die Kinder, die die Grundschulen mit offenem Ganztagsangebot im Stadtbezirk besuchen werden über Kooperationspartner am Nachmittag betreut. Eine qualitativ hochwertige Betreuung setzt die Betreuung von Fachpersonal, gerade in Hinblick auf Kinder mit erhöhtem Förderbedarf, etwa im Bereich Verhalten, voraus.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Gibt die Verwaltung Mindeststandards für die pädagogische Qualifikation der Betreuungskräfte bindend vor?

Über welche pädagogische Qualifikation verfügen die Betreuungskräfte in der GS Am Sandberge und der GS Wasserkampstraße? Eingeteilt in:

A. pädagogisch ausgebildete Fachkräfte, wie ErzieherInnen,

B. Betreuungskräften mit pädagogischer Zusatzqualifikation etwa Tagesmütter oder -väter und

C. Betreuungskräften ohne pädagogische Aus- oder Fortbildung.

2. Wie stellt sich dies in den einzelnen Schulen in den Arbeitsgemeinschaften, Förder- und Förderangeboten, der Hausaufgabenbetreuung, beim freiem Spiel und in Früh- und Spätdiensten und sonstigen Betreuungsangeboten dar?

3. Wie viele Kinder werden von wie vielen Betreuungskräften betreut? Ist dies abhängig von der Qualifikation oder vom Angebot? Wie ist der Betreuungsschlüssel in den einzelnen Schulen bei den unterschiedlichen Angeboten tatsächlich?

18.62.06

Hannover / 31.10.2013